

---

---

# 10. WIENER FRÜHJAHRSTAGUNG FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE

---

---



**Freitag, 20. Mai 2016**

ARCOTEL Wimberger, Wien

Veranstalter:

- Sozialpsychiatrische Abteilung der Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Universität Wien
- Österreichische Gesellschaft für Forensische Psychiatrie

***Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!***

Europa wurde in den beiden letzten Jahren von islamistischen Terroranschlägen getroffen, die unser Gefühl für Sicherheit nachhaltig erschütterten und einen enormen Einfluss auf die gegenwärtige Flüchtlingsdebatte haben. Als besonders problematisch wird der Umstand empfunden, dass die Zahl von Migranten der zweiten Generation, die dem Einfluss islamistischer Hassprediger erliegt und sich radikalisiert, deutlich angestiegen ist. Ahmed Mansour, ein palästinensischer Psychologe, der in Deutschland an der Deradikalisierung dieser Jugendlichen arbeitet, spricht in seinem unlängst erschienenen Buch bereits von der „Generation Allah“. Diese Entwicklung führt zu einer zunehmenden Spaltung der Gesellschaft. Xenophobe rechtspopulistische Parteien finden vermehrt Zuspruch aus der Mitte der Gesellschaft, Menschenrechte werden medial in Zweifel gezogen und relativiert. Auf diesem Boden verüben rechtsradikale Gruppierungen in der (hoffentlich trügerischen) Gewissheit, die Bevölkerungsmehrheit hinter sich zu wissen, immer häufiger Anschläge auf Asylantenheime.

Die Organisatoren haben zum 10-jährigen Jubiläum der Wiener Frühjahrstagung für Forensische Psychiatrie diesen gesellschaftlich relevanten Themenbereich aufgegriffen, um im interdisziplinären Gespräch ernsthaft und unaufgeregt über diese Phänomene zu diskutieren. Eingeladen wurden dazu bekannte nationale und internationale Vertreter aus der Forensischen Psychiatrie, der Religionswissenschaft und der Soziologie.

*Hans Schanda*

*Thomas Stompe*

## Allgemeine Hinweise

**Programmkoordination:** Thomas Stompe, Hans Schanda

**Tagungsort:** ARCOTEL Wimberger  
Neubaugürtel 34–36, A-1070 Wien

**Kongresssprache:** Deutsch

**Anmeldung:** Online-Anmeldung unter [www.ce-management.com](http://www.ce-management.com)

### Kongressgebühren:

TeilnehmerInnen: € 90,00

StudentInnen (bis zum vollendeten 27. Lebensjahr; Ausweis erforderlich):  
€ 40,00

Wir weisen darauf hin, dass Ihr Platz aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl erst nach Überweisung der Kongressgebühr reserviert wird.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr mit dem Hinweis „Terrorismus“ an folgende Bankverbindung: ERSTE BANK

IBAN: AT942011129723930602 • BIC: GIBAATWWXXX

(Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers)

### Stornobedingungen:

18 bis 4 Tage vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühr;

ab 4 Tage vor der Veranstaltung 100% der Teilnahmegebühr.

Stornierungen sind nur schriftlich möglich.

### Fortbildungspunkte:

Österreichische Ärztekammer: 10 DFP-Punkte

Berufsverband der Österreichischen PsychologInnen: 12 Einheiten

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie: 12 Einheiten

### Kongressorganisation, Programmgestaltung und Anmeldung:

CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold

A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 39, Top 2

Tel.: +43/699/10 430 038 • Fax: +43/1/478 45 59

e-mail: [office@ce-management.com](mailto:office@ce-management.com) • [www.ce-management.com](http://www.ce-management.com)



# Programm

08:00–09:00

*Registrierung*

**09:00–12:00**

## **Symposium 1**

**Moderation: Thomas Stompe**

09:00–09:45

Die Geschichte des Terrorismus  
– *Peter Waldmann*

09:45–10:30

Terrorismus als gesellschaftliches Subsystem  
– *Peter Fuchs*

10:30–11:15

Gewaltideologien in den Weltreligionen  
– *Michael Blume*

11:15–12:00

Zur psychoanalytischen Betrachtungsweise des  
Terrorismus  
– *David Holzer*

12:00–13:00

*Mittagspause*

**13:00–16:00**

## **Symposium 2**

**Moderation: Hans Schanda**

13:00–13:45

Der Nahe und Mittlere Osten – Geopolitik und  
Terrorismus  
– *Kristina Ritter*

13:45–14:30

Salafismus und Dschihadismus: Der Zugriff auf  
Jugendliche in Deutschland  
– *Norbert Nedopil*

14:30–15:15

Zurück aus Syrien. Persönlichkeit und psychosoziale  
Ausgangssituation jugendlicher Dschihadisten  
– *Gabriele Wörgötter*

15:15–16:00	Selbstmordattentäter und die Sozialisation in heroischen und postheroischen Gesellschaften – <i>Thomas Stompe</i>
16:00–16:30	<i>Kaffeepause</i>
<b>16:30–19:30</b>	<b>Symposium 3</b> <b>Moderation: Gerhard Ortwein</b>
16:30–17:15	Psychiatrische und psychologische Aspekte von Terrorismus und Amok – <i>Reinhard Haller</i>
17:15–18:00	Die Radikalisierung ethnozentrischer Positionen in Ostdeutschland: Verläufe und Ursachen – <i>Heinrich Best</i>
18:00–18:45	Rechtsradikale Gewalt – forensisch-psychiatrische Aspekte – <i>Andreas Marneros</i>
18:45–19:30	Das Breivik-Phänomen. Der Umgang mit politisch sensiblen Wahnthemen – <i>Heidi Kastner</i>
19:30	Verabschiedung und Ausblick auf 2017 – <i>Thomas Stompe</i>

## ReferentInnen und ModeratorInnen

Prof. Dr. Heinrich Best	Soziologe, Direktor des Kompetenzzentrums Rechts-extremismus, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Dr. Michael Blume	Religionswissenschaftler, Jena/Köln
Prof. Dr. Peter Fuchs	Soziologe, Bad Sassendorf
Prim. Prof. Dr. Reinhard Haller	Psychiater, Stiftung Maria Ebene, Frastanz
Dr. David Holzer	Psychiater, Abteilung für Biologische Psychiatrie, AKH Wien und Justizanstalt Göllersdorf
Prim. Dr. Heidi Kastner	Psychiaterin, Forensische Abteilung, Landesnerven- klinik Wagner-Jauregg, Linz
Prof. Dr. Andreas Marneros	Psychiater, ehem. Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik an der Martin- Luther-Universität Halle-Wittenberg
Prof. Dr. Norbert Nedopil	Psychiater, ehem. Leiter der Abteilung für Forensische Psychiatrie an der Psychiatrischen Klinik und Poli- klinik der Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Gerhard Ortwein	Psychiater, Oberarzt an der Justizanstalt Göllersdorf
DDr. Kristina Ritter	Psychiaterin und Kulturanthropologin, Leiterin des Instituts für Transkulturelle Psychiatrie und Migrations- forschung, Wien
Prof. Dr. Hans Schanda	Psychiater, ehem. ärztlicher Leiter der Justizanstalt Göllersdorf
Prof. Dr. Thomas Stompe	Psychiater, Oberarzt an der Abteilung für Sozial- psychiatrie, AKH Wien und an der Justizanstalt Göllersdorf
Prof. DDr. Peter Waldmann	Jurist und Soziologe, früher an der Philosophischen Fakultät 1 der Universität Augsburg
DDr. Gabriele Wörgötter	Psychiaterin, Fachordination Wien

# Notizen

A large, empty rounded rectangular box with a thin black border, intended for taking notes. The box is centered on the page and occupies most of the vertical space below the title.

## Sponsoren der Veranstaltung: (\*)



GERMANIA  
PHARMAZEUTIKA



ANGELINI

\* Stand bei Drucklegung